

Das Wohl der Firma im Auge

BIRKENAU. Als sich Joachim Mönch vor 25 Jahren dem Firmeninhaber Emil Schmitt als Malergeselle vorstellte, wurden sich beide schnell per Handschlag einig. Dieser Vertrag hat bis heute Gültigkeit und so konnten beide im Rahmen einer Jubiläumsfeier auf eine Reihe von Anekdoten und gemeinsame Erlebnisse zurückblicken.

Joachim Mönch ist in einem eingespielten Team aus Fachmännern der Mitarbeiter mit der längsten Firmenzugehörigkeit. Firmeninhaber Emil Schmitt bedankte sich im Namen seiner beiden Söhne, Rainer und Thomas, der Handwerkskammer Darmstadt und der Malerinnung für die tatkräftige und selbstlo-

se Zusammenarbeit im vergangenen Vierteljahrhundert.

Joachim Mönch sei im Laufe seiner Beschäftigung zu einem verantwortungsbewussten Facharbeiter gereift, der als Leiter von zahllosen Baustellen immer das Wohl der Firma, aber auch die Belange seiner Kollegen im Auge hatte.

Der Firmeninhaber hofft, dass Mönch auch künftig sein „Know-how“ zur Verfügung stellt und die beiden Juniorchefs tatkräftig unterstützt. Zum Abschluss seiner Rede wünschte er Mönch die beste Gesundheit für sich und seine Familie und stieß mit einem Augenzwinkern auf die nächsten 25 Jahre an.

zg

